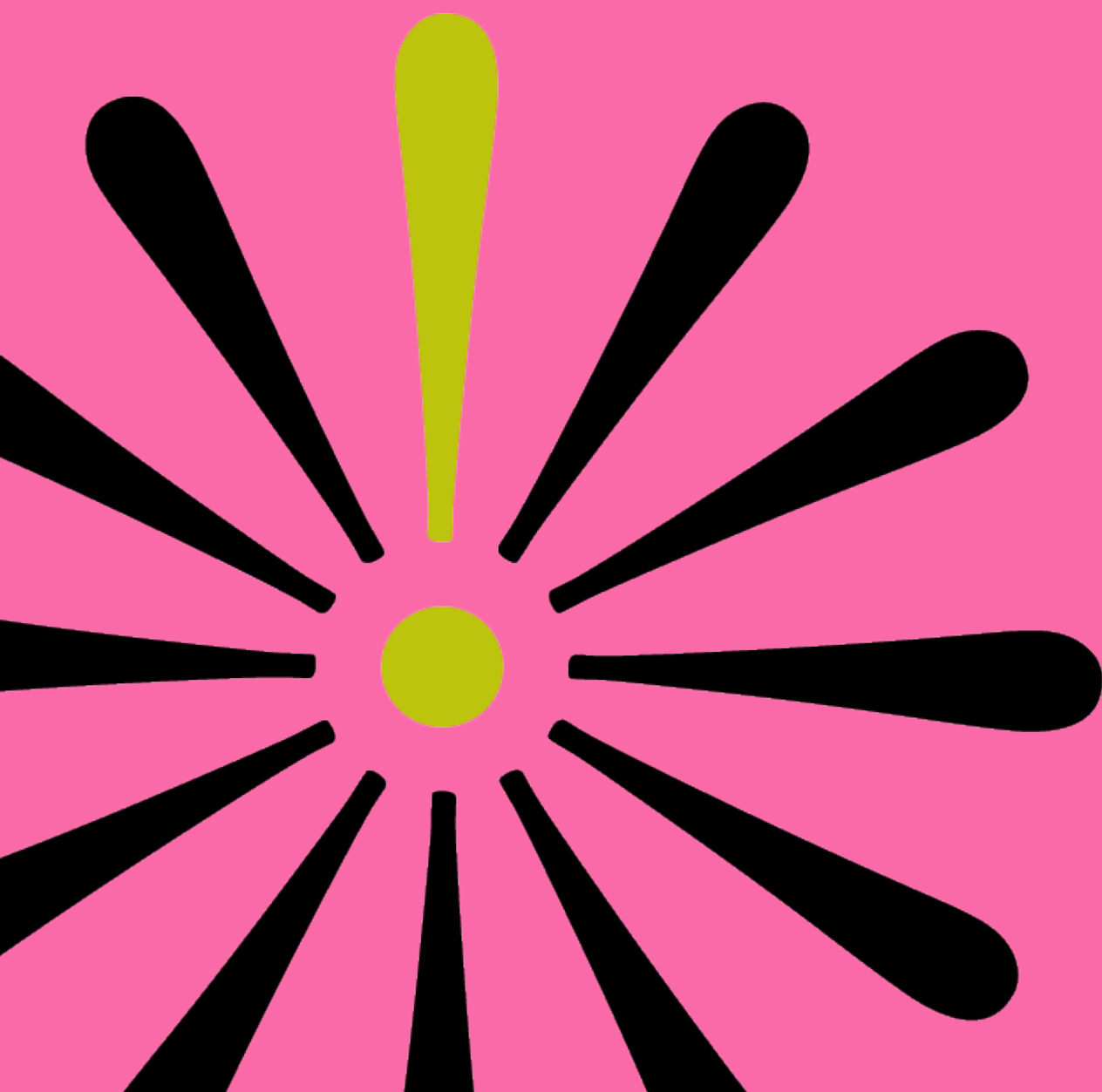


Jahresbericht 2025





Inhalt

Vorwort des Präsidenten	4
Unser Buddy-System	5
Aus dem Vereinsleben	6
Neuer Goldpartner	7
Zahlen & Fakten	8
Finanzbericht	9
genisuisse-Coaching im Spotlight	10
Laufende Coachings	12
Abgeschlossene Coachings	15
Unsere Mitglieder	16
Unsere Partner	18

Vorwort des Präsidenten

Liebe genisuisse-Familie

Ein erfolgreiches und inspirierendes Jahr liegt hinter uns. Das Geschäftsjahr 2025 war für genisuisse Zürich-Ostschweiz geprägt von Fortschritt, neuen Impulsen und einem starken Engagement für mutige Gründerinnen und Gründer.

Die neuen Persönlichkeiten in unserem Coaching-Programm bestätigen einmal mehr, dass die genisuisse-Coaches mit ihrem praxisorientierten Ansatz und einem starken Netzwerk einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung und zum Erfolg von Startups leisten. Genau hier liegen unsere Stärken: Wir verbinden Erfahrung mit Enthusiasmus und schaffen Räume, in denen unternehmerisches Denken und Handeln gedeihen kann.

Auch unser Partnernetzwerk hat sich weiterentwickelt und bildet ein stabiles Fundament für unsere Aktivitäten.

Mit Blick nach vorne wird es gleich doppelt spannend: Im Dezember 2026 feiern wir unser 20-jähriges

Jubiläum – ein Meilenstein, der uns die Gelegenheit gibt, auf das Erreichte zurückzublicken und gleichzeitig die Zukunft aktiv zu gestalten. Besonders erfreulich ist, dass wir die Erneuerung unseres Vorstandes frühzeitig und mit einer sukzessiven Ablösung planen konnten. Die Integration jüngerer Mitglieder wird neue Perspektiven einbringen und gleichzeitig die Kontinuität von unserem Verein sicherstellen, ohne die Grundidee unseres Coachings für Gründerinnen und Gründer zu verlassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Weg mit uns gehen und genisuisse Zürich-Ostschweiz zu einem starken und lebendigen Netzwerk machen.

Andreas Sütsch

Präsident genisuisse Zürich-Ostschweiz



Unser Buddy-System

Mehr als nur Coaching: Wir bleiben drei Jahre mit einem Buddy an deiner Seite!

Unser Angebot richtet sich an ambitionierte Unternehmensgründerinnen und -gründer, die sich persönlich als Entrepreneurs und ihr Startup in den folgenden drei Jahren substanziell weiterentwickeln möchten.

Stehst du vor komplexen unternehmerischen Fragestellungen und wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft deines Startups? Suchst du einen erfahrenen Entrepreneur als Buddy, der die Startup-Welt versteht, dich kollegial begleitet und professionell als Coach unterstützt?

Im Rahmen unseres Selektionsprozesses überzeugst du die Expertinnen und Experten mit deiner innovativen Idee sowie einem nachvollziehbaren Businessplan. Dein Produkt oder deine Dienstleistung wurde bereits durch den Markt validiert, beispielsweise durch erste Verkäufe, belastbare Testimonials oder ein ausgereifter Prototyp.

Wenn du mit deinem Pitch unser Selektionskomitee überzeugst, werden dir geeignete Coaches aus dem

genisuisse-Netzwerk vorgeschlagen, woraus du dir deinen persönlichen Buddy aussuchen darfst. Dein Buddy ist selbst Unternehmer:in oder Expert:in für Entrepreneurship und unterstützt dich und dein Startup in den nächsten drei Jahren bei unternehmerischen Fragestellungen. Meist bewegen sich diese in den Bereichen Strategie, Teambildung, Verhandlung, Organisationsführung, Persönlichkeitsentwicklung, Finanzmanagement, Kommunikation und weiteren relevanten unternehmerischen Themengebieten.

Unser Ziel: EMPOWERMENT – Wir stärken dich in einer herausfordernden Phase

Durch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder sowie die grosszügige Unterstützung von unseren Partnern ist es uns möglich, dir dieses Coaching im Wert von rund 75'000 CHF kostenlos anzubieten. Mit unserer privatwirtschaftlich organisierten Initiative möchten wir das Unternehmertum in der Schweiz stärken und damit unseren Beitrag zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort Schweiz leisten.



Aus dem Vereinsleben

genisuisse Entrepreneur Panel (GEP)

Unter dem Thema «(No) Big Deal – wie Startups mit Risiken umgehen, um Innovationen und Chancen zu erschliessen» führte genisuisse Zürich-Ostschweiz auch 2025 seinen jährlichen Flagship-Anlass, das genisuisse Entrepreneur Panel (GEP), durch.

In der Aula unseres Goldpartners, der ZHAW School of Management and Law gewährte Bettina Zimmermann, CEO der GU Sicherheit & Partner AG, als Keynote-Speakerin Einblicke in die aktuelle Risikolandschaft für Unternehmerinnen und Unternehmer. Im Zentrum ihrer Ausführungen stand die Erkenntnis, dass ein wirksames Risikomanagement nicht nur Gefahren minimiert, sondern auch früh Chancen identifiziert.



Stimmungsbild vom genisuisse Entrepreneur Panel, 2025

Im anschliessenden Panel moderierte unser Experte Karem Albash eine Diskussion über den Umgang mit Risiken, Chancen und Innovationen in Unternehmen. Gemeinsam mit Unternehmer und Verwaltungsrat Patrick Krauskopf sowie Myriam Lingg, Gründerin von macu4, wurden unterschiedliche Perspektiven beleuchtet. Patrick Krauskopf hob im Umgang mit Risiken insbesondere Vertrauen und Delegation als zentrale Elemente hervor. Myriam Lingg zeigte aus Sicht einer Gründerin auf, wie sie den Herausforderungen und Unsicherheiten eines Startups begegnet.

Die ZHAW School of Management and Law lud schliesslich zu einem Apéro ein. Zudem schenkte

unsere Coachée Sabine Reber von AMESCO alkoholfreien Wein aus ihrem Sortiment aus.

genisuisse Family Roundtable (GFR)

Auch im Jahr 2025 führte genisuisse Zürich-Ostschweiz einen Family Roundtable durch, der durch ein spannendes Zusammenspiel progressiver und traditionsbewusster Perspektiven geprägt war.

Nach dem Eintreffen bei der Firma Changemaker an der Marktgasse in Winterthur wurden wir vom CEO und gleichzeitigen genisuisse-Coach Erich Geisser empfangen. Er gewährte Einblicke in seinen persönlichen Werdegang – vom Top-Manager in einem internationalen Grossunternehmen zum KMU-Gründer und Inhaber von Changemaker. Besonders eindrücklich war die konsequente Werteorientierung, die das Geschäftsmodell von Changemaker prägt und sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette bis in den Führungsstil widerspiegelt.

Im Anschluss führte uns der Anlass weiter in die Winterthurer Altstadt zum Club zur Geduld. Beim gemeinsamen Apéro gab Vorstandsmitglied Petronella Vervoort Einblicke in die Geschichte des Clubs sowie die industrielle Entwicklung Winterthurs. Zudem berichtete sie aus ihrem Alltag als Geschäftsführerin von wirtschaftsbildung.ch und zeigte die gesellschaftliche Relevanz wirtschaftlicher Grundbildung für junge Menschen auf.



Stimmungsbild aus genisuisse Family Roundtable, 2025

Selektionskomitees

Im Jahr 2025 führte genisuisse Zürich-Ostschweiz zwei Selektionskomitees durch. Dabei wählten die Expertinnen und Experten drei Gründerteams aus, die in den kommenden drei Jahren von einem genisuisse-Coaching profitieren werden.

Michel Grolimund entwickelt mit Wisskit ein KI-gestütztes Tool zur Unterrichtsplanung an Schulen. Charles Gerike-Roberts und Moritz Keller entwickeln mit KohlenKraft ein innovatives Klima-Additiv für Baustoffe. Gregor Perich arbeitet mit Terensis an einer Marktdaten- und Analyseplattform für Agrarprodukte und Rohstoffe.

Coach Days

Die Coach-Days werden semesterweise durch unseren Head Coach Roger Rindlisbacher organisiert und durchgeführt. Dabei trifft sich das Coaching-Team von genisuisse Zürich-Ostschweiz zum Austausch über aktuelle Herausforderungen in den laufenden Coachings. Dieser Austausch dient als

Grundlage für neue Perspektiven auf die aktuellen Problemstellungen der durch genisuisse Zürich-Ostschweiz betreuten Gründerinnen und Gründern. Ergänzt wird das Programm durch ein interaktives Fachreferat zu aktuellen und alternativen Coaching-Methoden, das zur kontinuierlichen Weiterbildung des Coaching-Teams beiträgt.

Startup Nights 2025

genisuisse Zürich-Ostschweiz war erneut mit einem eigenen Stand an den Startup Nights in Winterthur vertreten. Unser Team, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Coaches, Expertinnen und Experten sowie des Vorstands, stellte das Angebot von genisuisse Zürich-Ostschweiz der lokalen Gründerszene in 15-minütigen Speed-Coachings vor.

Die Startup Nights 2025 haben einmal mehr gezeigt, dass in der Winterthurer Gründerszene ein Bedarf an geeigneten Unterstützungsangeboten für Startups besteht. Mit seinem massgeschneiderten Coaching-Ansatz stösst genisuisse Zürich-Ostschweiz dabei auf reges Interesse bei den Gründerinnen und Gründern.

Neuer Goldpartner

Wir freuen uns sehr, mit der OST – Ostschweizer Fachhochschule einen neuen Gold-Sponsor an der Seite von genisuisse begrüßen zu dürfen.

«Für die ressourcenarme Schweiz sind Startups ein wichtiger Innovationstreiber. Wir engagieren uns bei genisuisse, weil wir deren Ziele teilen und dies unseren strategischen Fokus auf Innovation und Entrepreneurship unterstützt.» – Prof. Dr. Daniel Seelhofer, Rektor OST

Die OST ist die Fachhochschule der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein. Zusätzlich zu ihrem breiten Angebot an qualitativ hochstehender Aus- und Weiterbildung gehört sie zu den stärksten anwendungsorientierten Forschungsinstitutionen der

Schweiz und generiert mit ihren Innovationsprojekten substanzielle zusätzliche Wertschöpfung und Stellen für die Ostschweiz.



Prof. Dr. Daniel Seelhofer, Rektor OST

Zahlen & Fakten

per 31.12.2025



34

Aktivmitglieder



12

Passivmitglieder



3'400

ehrenamtliche
Stunden pro Jahr



12

laufende Coachings



85

abgeschlossene
Coachings



876

Coachingstunden
pro Jahr



13 %

Female Founders¹



82 %

Erfolgsquote²

¹ Anteil der weiblichen Personen im Coaching

² Anteil der abgeschlossenen Coachings im Verhältnis zu den begonnenen Coachings



Finanzbericht

Übersicht: Wir schliessen das Geschäftsjahr 2025 mit einem moderaten Gewinn von CHF 3'673 ab und werden damit unserem Anspruch gerecht, die Finanzmittel als Non-Profit-Organisation im Rahmen unserer Zwecksetzung einzusetzen. Das Eigenkapital beläuft sich zum Jahresende auf CHF 55'684, während liquide Mittel in Höhe von CHF 57'677 vorhanden sind. Die Jahresrechnung 2025 wurde ohne Beanstandungen durch unseren langjährigen Revisor Walter Regli geprüft.

Einnahmen: Die Einnahmen des Vereins sind durch zwei neue Goldpartnerschaften und den Zuweisungen unserer Passivmitglieder auf CHF 28'000 angewachsen.

Ausgaben: Die Spesenentschädigungen für unsere Coaches konnten aufgrund der positiven Entwicklung bei den Erträgen aus Sponsoring auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr gehalten werden und belaufen sich auf insgesamt CHF 15'000. Die restlichen Betriebskosten befinden sich auf Vorjahresniveau.

Ausblick 2026: Durch den Wegfall eines Gold-Partners werden die Einnahmen auf Kosten der Spesenentschädigungen für die Coaches sinken. Durch diese Massnahme gehen wir von einem ausgeglichenen Budget für das Geschäftsjahr 2026 aus.

Erfolgsrechnung

vom 01.01.–31.12.2025

	2025 CHF	2024 CHF
ERTRAG		
Sponsoring Hauptpartner	25'000	17'500
Beiträge Gönnerschaften	0	1'000
Beiträge Passivmitglieder	3'000	3'250
Total Ertrag	28'000	21'750
AUFWAND		
Aufwand Coaching	15'000	14'500
Betriebsaufwand	9'327	11'798
Verwaltungs- und IT-Aufwand	846	2'930
Werbeaufwand	2'341	2'543
Anlässe	4'760	4'342
Jahresessen	1'300	1'500
Diverser Aufwand	0	403
Bankspesen	80	80
Steueraufwand	0	1'389
Total Aufwand	24'327	27'687
JAHRESERGEBNIS	3'673	-5'937

Bilanz

per 31.12.2025

	2025 CHF	2024 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	57'677	54'900
Debitoren	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	267	0
Total Aktiven	57'944	54'900
PASSIVEN		
Fremdkapital	2'260	2'889
Kreditoren	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	2'260	2'889
Eigenkapital	55'684	52'011
Reserven	42'000	42'000
Gewinnvortrag	10'011	15'948
Jahresergebnis	3'673	-5'937
Total Passiven	57'944	54'900

genisuisse-Coaching im Spotlight

FrugalTec: Die Zukunft wächst vertikal

Sascha Rohner von FrugalTec im Interview, Mai 2026

Seit Juli 2023 wird das Startup FrugalTec von genisuisse Zürich-Ostschweiz gecoacht. Im Gespräch mit Mitgründer Sascha Rohner und genisuisse-Coach Samuel Enggist sprechen wir über nachhaltige Innovationen, urbane Ernährungssysteme und die Herausforderungen beim Aufbau eines skalierbaren Startups.

genisuisse: FrugalTec entwickelt Systeme für den vertikalen Anbau von Nutzpflanzen mit Fokus auf frugale Innovation. Was bedeutet dieser Ansatz konkret für euch?

Sascha: Frugale Innovation bedeutet für uns, mit möglichst einfachen Lösungen einen maximalen Mehrwert zu schaffen. Bei jeder Entwicklung stellen wir uns die Frage, ob sich ein Problem noch einfacher und wirtschaftlicher lösen lässt. Unser Ziel sind robuste und effiziente Systeme für den vertikalen Anbau, die mit weniger Ressourcen mehr Wirkung erzielen.

genisuisse: Welche Themen oder Herausforderungen beschäftigen euch aktuell am stärksten?

Sascha: Wie bei vielen Startups beschäftigen uns aktuell vor allem Finanzierung und Skalierung. Gerade im AgTech-Bereich ist es derzeit anspruchsvoll, passende Investoren zu finden – insbesondere in der Schweiz. Das ist schade, denn Innovationen im Bereich nachhaltiger Lebensmittelproduktion werden in Zukunft enorm wichtig sein und auch die Schweiz betreffen. Deshalb führen wir aktuell viele Gespräche mit internationalen Investoren.

Parallel dazu verfolgen wir verstärkt den Weg über Förderprogramme in der Schweiz und international und haben soeben über ein INOS-Kooperationsprojekt eine Förderung von den Kantonen St.Gallen und Graubünden erhalten. Derzeit bauen wir unsere erste

TowerFarming-Anlage für den Einsatz in einem Gewächshaus in Chur, die im Q3 2026 in Betrieb gehen wird. Zusätzlich läuft aktuell ein Innosuisse-Antrag gemeinsam mit einem grösseren Projektkonsortium aus Hochschulen, Landwirtschaftsschulen und mehreren Produzenten für die Realisierung einer weiteren Anlage.

genisuisse: Gibt es ein Projekt oder Ereignisse, auf die ihr besonders stolz seid?

Sascha: Besonders stolz sind wir auf ein Pilotprojekt, das wir 2025 gemeinsam mit einer österreichischen Landwirtschaftsschule umgesetzt haben. Im Rahmen einer Abschlussarbeit wurde unser vertikales Anbausystem direkt mit dem klassischen Erdbau auf derselben Fläche im Gewächshaus verglichen. Dabei konnten wir mit unserer Technologie rund zehnmal mehr Pflanzen produzieren – bei 90 % weniger Wasserverbrauch, höherem Nährstoffgehalt in den Pflanzen und einem geringeren Schädlingsdruck.

Ein weiteres Highlight war unser Auftritt an der diesjährigen «Tier & Technik» zum Thema Landwirtschaft 4.0. Dass wir Teil der Eröffnungsfeier sein durften und die grosse Resonanz aus der Schweizer Landwirtschaft haben uns gezeigt, dass wir mit unserem Ansatz auf dem richtigen Weg sind.

genisuisse: Welche Rolle spielen Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz bei FrugalTec?

Sascha: Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz liegen sozusagen in unserer DNA – nicht nur durch unseren frugalen Entwicklungsansatz. Unsere Motivation ist es, nachhaltige und ressourceneffiziente Lösungen zu entwickeln, die einen Beitrag für zukünftige Generationen und für die Landwirtschaft der Zukunft leisten. Ohne solche Systeme, die es ermöglichen, mit weniger Ressourcen mehr Lebensmittel zu produzieren, wird es schwierig, die wachsende Weltbevölkerung auf immer weniger Nutzfläche nachhaltig zu ernähren.

genisuisse: Wo möchtet ihr mit FrugalTec in den nächsten Jahren stehen?

Sascha: In den nächsten Jahren möchten wir Frugal-Tec als Technologieanbieter für ressourceneffiziente vertikale Anbausysteme in Gewächshäusern etablieren. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Landwirtschaft, Forschung und Industrie skalierbare Lösungen zu entwickeln, die einen echten Beitrag zur nachhaltigen Lebensmittelproduktion leisten und international eingesetzt werden können.

genisuisse: Seit einiger Zeit werdet ihr vom genisuisse-Coach Samuel Enggist begleitet. Welche Themen stehen im Coaching besonders im Fokus?

Sascha: Im Coaching geht es häufig um die strategische Ausrichtung und darum, den Überblick zu behalten, an welchen Stellschrauben wir als Unternehmen aktuell am meisten arbeiten sollten. Der Blick von aussen ist dabei besonders wertvoll. Als Startup-Gründer ist man oft stark im Tagesgeschäft gefangen und versucht, viele Themen gleichzeitig voranzutreiben. Besonders bei unserem strategischen Wechsel vom B2C- zum B2B-Fokus war dieser Perspektivenwechsel sehr hilfreich.

genisuisse: Wie erlebst du die Zusammenarbeit mit eurem Coach Samuel Enggist?

Sascha: Sehr angenehm und unkompliziert. Unsere Zusammenarbeit ist eher locker strukturiert. Ich kann jederzeit auf Samuel zugehen, wenn ein Thema ansteht, und gleichzeitig meldet er sich, um ein Update zu erhalten. Gerade diese flexible und offene

Zusammenarbeit auf Augenhöhe macht die Diskussionen für uns besonders wertvoll.

genisuisse: Was war bisher dein wichtigstes Learning als Gründer?

Sascha: Ein Startup zu gründen ist wie eine Fahrt auf der Achterbahn. Kein Tag ist exakt planbar und ständig entstehen neue Herausforderungen. Besonders im Hardwarebereich, wo Einkauf, Produktion, Vertrieb und Installation zusammenkommen, ist die Komplexität enorm hoch. Man braucht viel Flexibilität, Leidenschaft und muss auch bereit sein, auf vieles zu verzichten. Gleichzeitig lernt man täglich dazu – und wenn es gelingt, daraus ein erfolgreiches Unternehmen aufzubauen, kann man sehr stolz auf das Erreichte sein.

genisuisse: Welchen Rat würdest du anderen Gründerinnen und Gründern mitgeben?

Sascha: Der Weg als Gründerin oder Gründer wird selten linear verlaufen. Es braucht Offenheit und den Mut, einen bereits eingeschlagenen Pfad auch wieder zu verlassen, wenn man merkt, dass es nicht funktioniert. Oft entstehen durch neue Ansätze oder Richtungswechsel die besten Chancen.

Zudem ist ein starkes Netzwerk enorm wichtig. Viele Möglichkeiten entstehen erst durch Gespräche, neue Kontakte oder unerwartete Türen, die sich plötzlich öffnen.



Laufende Coachings



KohlenKraft GmbH

Das Startup entwickelt klimapositive Baustoffe, die der Bauindustrie helfen, CO₂-Emissionen zu reduzieren und Kohlenstoff langfristig zu speichern. Durch den Einsatz von Pflanzenkohle in Materialien wie Putz, Gips oder Dämmstoffen verbessert es zudem Eigenschaften wie Feuchtigkeitsregulierung und Raumklima und unterstützt so nachhaltigeres Bauen.

Gründerteam

Charles Gerike-Roberts
Moritz Keller

Coach

Sandro Beutler

Webseite

www.kohlenkraft.ch/

Laufzeit

11/2025 bis 11/2028



WissKit AG

Das Startup entwickelt eine KI-gestützte Plattform, die Lehrpersonen dabei unterstützt, Unterricht effizient zu planen und Lernunterlagen automatisiert zu erstellen. Durch die Anpassung an Lehrplan 21, kantonale Vorgaben sowie individuelle Lernstände ermöglicht das Unternehmen eine personalisierte Unterrichtsvorbereitung, reduziert den Zeitaufwand und stärkt die Qualität im Schulalltag.

Gründer

Michel Grolimund

Coach

Janine Crivelli

Webseite

www.wisskit.ch/

Laufzeit

03/2025 bis 03/2028



Terensis GmbH

Das Startup entwickelt eine datengetriebene Agrar-Intelligenzplattform, die Akteuren entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette hilft, fundierte Entscheidungen zu treffen und Risiken frühzeitig zu erkennen. Durch die Kombination von Satellitendaten, Wetterinformationen und agronomischen Modellen liefert es präzise Ertragsprognosen und optimiert es die Planung und Ressourcennutzung.

Gründer

Gregor Perich

Coach

Walter Weiler

Webseite

www.terensis.io/

Laufzeit

03/2025 bis 03/2028



AMESCO AG

Das Startup bietet ein hochwertiges Sortiment an alkoholfreien Weinen an, die den Charakter und die Aromen des ursprünglichen Weins bewahren. Durch enge Partnerschaften mit ausgewählten Weingütern fördert das Unternehmen die Kunst der Weinherstellung und den respektvollen Umgang mit der Natur.

Gründerteam

Sabine Reber

Coach

Roger Rindlisbacher

Webseite

www.itsamesco.com

Laufzeit

12/2024 bis 11/2027



irmos technologies AG

Das Startup ermöglicht Eigentümern von Gebäuden, Brücken und kritischer Infrastruktur, Risiken zu managen, Kosten zu optimieren und CO₂-Emissionen bei der Instandhaltung zu minimieren. Durch datenbasierte Überwachung und Analyse unterstützt das Unternehmen eine vorausschauende Wartungsplanung und trägt zur Verlängerung der Lebensdauer von Bauwerken bei.

Gründer

Panagiotis Martakis

Coach

Sandro Beutler

Webseite

www.irmos-tech.com

Laufzeit

12/2024 bis 11/2027



Niatsu GmbH

Das Startup unterstützt Lebensmittelunternehmen, den CO₂-Fussabdruck ihrer Produkte zu reduzieren. Durch automatisierte Klimadatenanalysen erhalten Unternehmen Einblicke in die Umweltauswirkungen ihrer gesamten Produktpalette. Diese Informationen helfen, nachhaltigere Entscheidungen zu treffen und den steigenden Anforderungen von Verbrauchern und Gesetzgebern gerecht zu werden.

Gründerteam

Marius Semm

Coach

Claudia Sauter

Webseite

www.niatsu.com

Laufzeit

06/2024 bis 05/2027



Fruitful AI AG

Das Startup setzt Künstliche Intelligenz (KI) zur effizienten Datenerfassung in der Lebensmittelindustrie ein. Die eigens entwickelte KI vergleicht Wachstumszyklen, was die Ernteerträge maximiert, Lebensmittelexperimente beschleunigt und eine quantitative Analyse der Ergebnisse ermöglicht.

Gründerteam

Patrick Albrecht,
Thomas Kleiven
Giulia Schneider
Alberto Cenedese

Coach

Janine Crivelli

Laufzeit

11/2023 bis 10/2026

Webseite

www.fruitful.ch



Nocubi AG

Das Startup revolutioniert mit einem innovativen Anti-Dekubitus-Liegesystem die Dekubitus-Prophylaxe. Die neuartige Technologie, welche die Druckpunkte einer Matratze kontinuierlich wechselt, sorgt für eine wirkungsvolle Prävention gegen Dekubitus und reduziert zugleich die Auslastung und Belastung des Pflegepersonals in Spitälern und Gesundheitseinrichtungen.

Gründerteam

Timo Spalek
Markus Spalek
Matthias Zierold

Coach

Robert Carter

Laufzeit

11/2023 bis 10/2026

Webseite

www.nocubi.com



OLEYVO

Das Startup bietet für eine urbane Zielgruppe moderne und erschwingliche E-Bikes an. Die Zweiräder bringen alles mit, was es für die Stadt braucht und überzeugen durch ihr leichtes Gewicht, minimalistisches Design und attraktive Preise. OLEYVO präsentiert sich als angesagte Lifestyle-Marke und hat das Potenzial, eine lebendige urbane Community zu schaffen.

Gründer

Fabrizio Metzler

Coach

Walter Regli

Laufzeit

11/2023 bis 10/2026

Webseite

www.oleyvo.ch



a-metal AG

Das Startup hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von erschwinglichen, kompakten und sicheren 3D-Drucker für Metall spezialisiert. Die Lösung soll der ideale Einstieg in die innovative Technologie bieten, ohne dass in eine herkömmliche grosse, teure Anlage, entsprechende Laborräumlichkeiten oder Expertenpersonal investiert werden muss.

Gründerteam

Stephan Steiner
Andreas Kuster

Coach

Aron Braun

Laufzeit

07/2023 bis 06/2026

Webseite

www.a-metal.com



FrugalTec AG

Das Startup entwickelt vertikale Gärten, welche wenig Wasser, Energie und Platzbedarf benötigen. Der Kern der Produkte beruht somit auf dem Ansatz der frugalen Innovation, welche das Ziel verfolgt, mit weniger Ressourcen bessere Resultate (Mehrwert) zu erzielen. FrugalTec will damit so vielen Menschen wie möglich einen einfachen Zugang zu gesunden und frischen Lebensmitteln ermöglichen.

Gründerteam

Sascha Rohner
Paul Oehy
Jürg Bäuerle

Coach

Samuel Enggist

Laufzeit

07/2023 bis 06/2026

Webseite

www.frugaltec.com



Cyltronic AG

Das Startup stellt kompakte elektrische Linear-Aktuatoren für Maschinen her, die eine kostengünstige und platzsparende Alternative zu herkömmlichen Servo-Antrieben bieten. Cyltronic senkt mit der Technologie, die Motor, Spindel und Servoantrieb integriert, die Aufwände der Inbetriebnahme um ca. 90 % und bietet die Produkte mit bis zu 66 % geringeren Kosten als die traditionellen Servoantriebe an.

Gründerteam

Jeremias Wehrli
Daniel Baumann

Coach

Beda Meienberger

Webseite

www.cyltronic.ch

Laufzeit

05/2023 bis 04/2026

Abgeschlossene Coachings



Fabas Foods GmbH

Das Startup produziert aus lokalen Hülsenfrüchten proteinreiche, gesunde Lebensmittel mit dem Ziel, pflanzliche Ersatzprodukte gesünder und nachhaltiger zu machen. Die Zutaten werden direkt vom Bauernhof bezogen und ausschliesslich in der Schweiz verarbeitet. Somit profitieren nicht nur die Konsumenten, sondern auch die lokale Landwirtschaft und die Biodiversität der Felder.

Gründerin

Anik Thaler

Coach

Samuel Enggist

Webseite

www.fabas.ch

Laufzeit

07/2022 bis 06/2025

Unsere Mitglieder

Vorstand



Andreas Süttsch
Präsident



Stephan Loretan
Vizepräsident



Petronella Vervoort
Strategie



Roger Rindlisbacher
Coaching



Thomas Schumann
Selektion



Dominik Hubschmid
Kommunikation

Coaches



Sandro Beutler



Aron Braun



Frank Brechlin



Imelda Breitenmoser



Janine Crivelli



Samuel Enggist



Erich Geisser



Beda Meienberger



Walter Regli



Claudia Sauter



Walter Weiler

Expertinnen & Experten



Karem Albash



Dieter Bachmann



Lina Bee



Corsin Camenisch



Maria-Luisa Fuchs



Frédéric Good



Martin Holenweg



Andreas Kaiser



Manfred Köhl



Jeremy Meier



Petra Moog



Thomas Schoch



Daniel Seelhofer



Marc Wallach



Thomas Würsten



Remo Gisler

Marketing



Maurice Brunner

Unsere Partner

Gold



PROBSTPARTNER

A+R

Risikomanagement + Personalvorsorge

Silber

SWISS EXCELLENCE
STIFTUNG 

 **TECHNOPARK®**
WINTERTHUR

 **wirtschafts
bildung.ch**

Bronze



brechlin
CONSULTING

BREITENMOSER
HUMAN RESOURCES

ETHIK KÖNST ÄSTHETIK.
change maker

Faisst Consulting AG
General Contractor 

FASOON
Lebe deine Ideen

FINAXIOM

FOUNDED.
Gründerstories aus der Schweiz.

 **Freestar**
Gruppe


Gottlieb
Switzerland's Finest Since 1928

GUMA®


KREIS²

marhol

**Performance
Partners**

SALESLEX 
KMU - Nachfolge | Kauf | Wachstum

 **SOLVEEX**
Solutions

**START
UP
@HSG**

wos
weiler business solutions

W
VENTURES



Passivmitgliedschaft

Möchtest Du Teil unseres Netzwerks werden?

Mit einer Passivmitgliedschaft bei genisuisse Zürich-Ostschweiz ab CHF 250 pro Jahr unterstützt Du innovative Startups und profitierst von unserem Netzwerk sowie exklusiven Anlässen.

Erfahre hier mehr über Deine Möglichkeiten!



genisuisse Zürich-Ostschweiz

c/o Technopark Winterthur AG
Technoparkstrasse 2
8400 Winterthur
zho@genisuisse.ch
www.genisuisse.ch

